

Zeitschrift: Der Friede : Monatsschrift für Friedens- und Schiedsgerichtsbewegung
Herausgeber: Schweizerische Friedensgesellschaft
Band: - (1896)
Heft: 4

Rubrik: Verkehrsanzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erfolge, dass jeder Gleichgültige dadurch zur tatkräftigen Unterstützung hätte angefeuert werden können.

Nr. 2. Am gleichen Tage erhielt er vom Benjamin unter den Schriftstellern Deutschlands, aus Frankfurt, von einem 16jährigen Jüngling in der Sturm- und Drangperiode, nebst einer vielsagenden Korrespondenz auch dessen recht beachtenswerte litterarische Erstlingsfrucht: „Friede“, eine Festbetrachtung über Lucas 2, 14 (Mahnruf des Vaterlandes am Tage der 25. Wiederkehr der Kaiserproklamation zu Versailles, von August Ernst). Teilten alle Jünglinge Deutschlands mit diesem angehenden Litteraten ihre Gesinnung, wir könnten felsenfest auf diese Generation der Zukunft (als auf einen sichern Hort des Friedens) bauen! G. Sch.

Das Friedens-Aktions-Komitee, welches in seiner *Bureausitzung vom 31. Januar neue energische Massnahmen* getroffen hat zur Fortsetzung der Propaganda nach besonderem Plane und in möglichst zielbewusster Weise, *verdankt hiemit die Bemühungen aller Förderer unserer Sache aufs wärmste und erwartet treues Zusammenhalten und vereintes Vorgehen im Kampfe mit etwaigen ungeahnten neuen Hindernissen.* G. K.

St. Gallische Analekten. Dem unermüdliehen Forscher Dr. Dierauer, Professor an der Kantonsschule St. Gallen, verdanken die Freunde der Geschichte ein neuestes Werk: „St. Gallische Analekten“ (Aufzeichnungen des Schultheissen Joh. Jakob Wirth in *Lichtensteig*, 1789—1817), und die Friedensfreunde finden darin unter anderem auch wahrheitsgetreue, ergreifende Schilderungen der *Kriegsfolgen* vom Jahre 1799. So wird berichtet, dass die Franzosen seit der „Untergrabung und Betörung“ der Schweiz durch Generale, Kommissäre und andere solche Abgeordnete nur an Brandschatzungen, Anleihen etc. 2621 Millionen Gulden bezogen (!). In dieser Summe sind nicht eingeschlossen die Requisitionen, Einquartierungskosten etc. —

Mehrere aufklärende Korrespondenzen (besonders auch aus dem Engadin) werden hiemit bestens verdankt und die Quintessenz daraus zu Händen unserer werthen Leser hier mitgeteilt: Die Bündner *Freunde des Friedens* arbeiten zielbewusst mit Ausdauer und bestem Erfolg, unter anderem auch durch Versendung eines *Gratisblattes* an die Mitglieder. Darin werden die *Ablagen* des „Friede“ zur *bequemern Orientierung und Nachahmung für andere Sektionen namentlich aufgeführt*. Dieses (und manch anderes) Beispiel hat bereits gewirkt. So haben Frauenfeld, Wädenswil, Klus (Balstal), Herisau, Buchs etc. für 1896 den Frieden und „Der Friede“ durch Kollektivabonnements (à Fr. 1.50) unterstützt. An circa 20 Orten werden weitere Vorträge gehalten. Die Sektionen gewinnen dadurch neue Mitglieder, verstärken sich numerisch und fördern so das Gesamtwohl.

Das französische Generalkonsulat in Zürich macht die erfreuliche Mitteilung, dass das Ministerium des Auswärtigen in Paris Herrn *Guldin*, alt Gemeinbeschreiber in St. Fiden, eine Ehrensabvention von Fr. 500 zugesprochen habe, als Anerkennung für sein ausgezeichnetes Werk: „Die internierten Franzosen in der Schweiz“, das gegenwärtig doppelten Wert hat und deshalb *ins Französische übersetzt* wird.

Das japanische Militärbudget ist um 20, das Marinebudget um 24 Millionen Yen vermehrt worden. In zehn Jahren soll sowohl die Stärke der Armee, als der Marine verdoppelt werden!

Neuestes.

Zürich. (W.-Korrespondenz.) Der *akademische Friedensverein Innsbruck* ist nunmehr *definitiv* gegründet, nachdem seine Statuten von der k. k. Statthalterei genehmigt wurden. Die eigentliche Antrittsfeier findet *sofort nach dem Fasching* statt.

Den 9. Februar wurde die Friedenspropaganda tüchtig gefördert durch (sympathisch entgegengenommene) Vorträge in St. Gallen (Appenzeller-Verein) und in Heiden. Auf den Antrag des Präsidenten, Herrn W. Sonderegger, Lehrer, beschloss die Lokalsektion Heiden: 1. keine besonderen Statuten zu entwerfen und das Komitee zu beauftragen, einfach im Sinne der Centralstatuten zu wirken; 2. auf „Der Friede“ soll auch *kollektiv* in 10 Exemplaren abonniert werden; diese Exemplare müssen den Lesegesellschaftsmitgliedern auf dem Wege der Mappencirkulation mitgeteilt werden; 3. als *Lektor* soll für eine womöglich den 1. März stattfindende *Versammlung G. Schmid in St. Gallen* berufen werden.

Verkehrsanzeiger.

Bücherfeinde — Friedensfreunde? (Eingesandt.) Unsere Leser bilden gleichsam eine grosse Gesellschaft, deren Mitglieder laut vielen Anfragen exquisite Bücherfreunde sein müssen. Deshalb sei sie hier auf das von der Firma *J. Hallauer, Buchhandlung in Oerlikon*, auch zu ihren Gunsten angewandte Verfahren des *Abonnements-Bücher-Bezugs* besonders aufmerksam gemacht. Wie uns aus ganz zuverlässiger Quelle mitgeteilt wird, ermöglicht diese durchaus solide, empfehlenswerte Methode des Bücherankaufs auf Abzahlung in kleineren Raten die ganz unvermerkte Anschaffung selbst grösserer Werke, zum Beispiel *Brockhaus' Konversations-Lexikon*, 16 Bände, die einen überraschenden Einblick gewähren in die glänzende innere und äussere Ausstattung dieser seiner 14. Auflage (100jähriges Jubiläum). Besonders die Chromotafeln zeichnen den „neuen Brockhaus“ vorteilhaft aus. Ausser diesem wirklichen *Hauschatz* können eine Menge *guter Bücher ohne sofortiges Geldopfer* als „Hausbibliothek“ angeschafft werden, wie zum Beispiel die *Klassiker*, in folgender (alphabetischer) Reihenfolge, in bekanntem, sehr scharfem Druck und solidem, geschmackvollem Einband: Chamisso, Goethe, Hauff, Heine, Heinrich von Kleist, Körner, Lenau, Lessing, Schiller, Shakespeare, Uhland und Zschokkes Novellen (86 Bände in 30 Bänden rot in Leinwand gebunden für Fr. 65.—, gegen *monatliche* Abonnementsnachnahmen von Fr. 5). — Wer diese Ersparnis wagt, dient direkt und indirekt auch dem Frieden — in der Familie, in seinem Studierzimmer oder in Gesellschaft — dadurch, dass er sich einen unvergänglichen Born geistiger Anregungen für sich und andere erwirbt, der ihm, seinen Angehörigen und Freunden stets zur Quelle neuer Freuden wird.

Ein Mann der Erfahrung.

Verzeichnis der uns bekannten Verkehrsvereine, Verkehrskommissionen und Kurvereine etc. vom Jahr 1895. *A. Verband schweizerischer Verkehrsvereine:* 1. Verkehrsverein für Zürich und Umgebung, Zürich; 2. Association des Interêts de Genève, Genève; 3. Verkehrsverein für Bern und Umgebung, Bern; 4. Kurhausgesellschaft Interlaken, Interlaken; 5. Verkehrs- und Verschönerungsverein Solothurn; 6. Verkehrsverein für St. Gallen und Umgebung, St. Gallen; 7. Verkehrskommission, städtische, Schaffhausen; 8. Società pro Lugano, Lugano; 9. Verkehrsverein Thun, Thun; 10. Verkehrsverein für Rapperswil und Umgebung, Rapperswil. *B. Sonstige Organisationen:* 11. Verkehrskommission, Luzern; 12. Verkehrsverein für Basel und Umgebung, Basel; 13. Société pour le développement de Lausanne; 14. Société pour le développement de Vevey, Vevey; 15. Société d'utilité publique, Montreux; 16. Office des étrangers, 9 Place A. U. Piaget, Neuchâtel; 17. Verkehrs- und Verschönerungsverein, Biel; 18. Gemeinnütziger Verein, Meiringen; 19. Verkehrs- und Verschönerungsverein, Burgdorf; 20. Verkehrs- und Verschönerungsverein, Langenthal; 21. Kasinogesellschaft, Baden; 22. Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs am Zugersee, Arth; 23. Aarauer Verschönerungs- und Verkehrskommission, Aarau; 24. Gemeinnütziger Verein, Rorschach; 25. Kurgesellschaft, Heiden; 26. Kommission zur Hebung des Fremdenverkehrs im Kanton Appenzell (Herr Pfarrer Keller) in Waldstatt; 27. Toggenburgischer Verkehrsverein, Lichtensteig; 28. Kurverein Ragaz, Ragaz; 29. Verkehrsverein für den Kanton Glarus, Glarus; 30. Verkehrsverein Thuisis; 31. Oberengadiner Kurverein, St. Moritz; 32. Unterengadiner Kurverein, Tarasp; 33. Verkehrsverein, Locarno; 34. Kurverein, Davos; 35. Société d'embellissement (Monsieur Albin Perret, député président), Les Brenet; 36. Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs im Kanton Uri, Altorf; 37. Verkehrs- und Verschönerungsverein, Murten.

Einem Teil der Auflage ist ein Prospekt der anerkannten Erziehungsanstalt Eugster in Speicher bei St. Gallen beigelegt.

Sönneckens Normalfedern

ermöglichen es, beim Schreiben gerade zu sitzen!

Auswahlendungen (mit Halter)	à 50 Pfg
Nr. 180 (braun) 1 Hundert	Mk. 1.—
Nr. 182 (grau) 1 Hundert	Mk. 1.25

Fleischräucherei

von **J. Winiger, Boswyl** (Aarg.) empfiehlt in hochf. mildgesalzen.
 26] Qualität: [H 446 Q
 10 Ko. Schinken Fr. 12.80
 10 „ ausgebeinte Rollschinken „ 14.90
 10 „ Filet, ohne Fett u. Knoch. „ 15.60
 10 „ Ochsenfl. „ „ „ „ 15.20
 Als Probe 10 Ko.-Korb: Schinken, Filet und Ochsenfleisch nur Fr. 13.20.
 Streng reeller Versand. Letztes Jahr 10,000 Nachbestellung. erhalt.

Malaga

garantiert reell, offen und in Flaschen, per Liter Fr. 2.—.
J. Steiger,
 Wein und Spirituosen,
 Metzgergasse, St. Gallen.
 24]

Oeffentlicher Vortrag

Sonntag den 23. Februar 1896, abends 5 Uhr,
 im „Löwen“ in Herisau.

Referent: Herr Pfarrer Pflüger aus Dussnang.

Thema: Die Bedeutung öffentlicher Lesezimmer im Kampfe gegen das Alkoholverderben, mit specieller Berücksichtigung der Verhältnisse der Gemeinde Herisau.

Wir bitten dringend, den Referenten durch die Teilnahme an dem Vortrage zu beehren und erwarten dieses ganz besonders von unseren verehrten Freunden und Gönnern.

Herisau, im Februar 1896. [25

Das Komitee des Mässigkeitsvereins.

Teppichstangen fertigt in feinsten, wie zuverlässigster Ausführung und liefert nach allen Richtungen
C. Meier, Röhrenhandlung, St. Gallen. [2

Berühmter, hochalpiner Kurort.
 1800 Meter über Meer. Vortreffliche
Eisensäuerlinge. Mineralbäder.
 Hydrotherapie. Gegen
 Anämie, Neurasthenie,
 Schwächezustände
 etc.

Bad St. Moritz

Nachkurstation für
 Tarasp, Karlsbad etc.
Hotels:

Kurhaus; Neues Stahlbad; Victoria;
 du Lac; Engadinerhof; Bellevue; Central
 (bürgerl. Haus).

Elektrische Beleuchtung.

Diese Hotels sind im Winter sämtlich geschlossen.

Saison: 15. Juni bis 15. September.

ENGADIN

Schweiz.

Reichhaltigste Glaubersalzquellen,
 Karlsbad, Kissingen, Marienbad
 und Vichy an festen Bestandteilen u.
 Kohlensäure weit überlegen.
 Eisensäuerlinge.
 Mineralbäder.

Bad Tarasp Schuls

Alpines Klima.
 1200 Meter über Meer.
 Uebergangsstation für St. Moritz.

Hotels:

Kurhaus Tarasp mit Dependenz.
 In Vulpera: Grand Hotel Waldhaus
 (mit Dependenz Bellevue, Tell und Alpenrose);
 Villa Conradin. — In Schuls: Belvédère;
 du Parc; Post; Könz.

Saison: 1. Juni bis 15. September.

Raucher, lesen, lesen !!

10 Kilo guten Rauchtobak nur Fr. 5.20 und Fr. 5.90.
 10 Kilo feine Sorten nur Fr. 7.60 und Fr. 8.80.
 10 Kilo hochfeine Sorten nur Fr. 9.80 und Fr. 11.70.
 27] **Gratisprämie** [H 545 Q
 kostbare grosse Meerscham-Tabakpfeife in elegantem Samt-Etuis.
J. Winiger, Boswyl (Aargau).

Carl Lumpert Sohn

Speisergasse

St. Gallen.

Bettwarenfabrik

Lingerie. [21



J. Forster

a. Bezirksrichter

St. Gallen

Anwalt- und Inkasso-Geschäft.
 Erbschaftsliquidationen, Geschäftsauskünfte. Telephon. Prima Referenzen. [11

Gesundes Blut

und damit Gesundheit und Kraft für alle Körperteile, kraftvolles Funktionieren aller Organe, **Verjüngung und Lebensverlängerung für Aeltere**, erreicht man mit wenig Kosten durch ein physiologisches Verfahren, das gerne gratis mitteilt [14
Max Sulzberger, Horn bei Rorschach.

Für Damen:

Pelz-Kniewärmer (kein Tierfell) gegen Kälte und Rheumatismus. Fr. 8.— per Paar. Gefl. Knieumfang angeben. **Gummiwerkerei Hofmann** in Elgg (Kt. Zürich). [20

Reichhaltige Auswahl

in

Bureau-Artikeln

für

kaufmännische Geschäfte und Kanzleien

in nur bester Qualität, bei

J. Wipf, Papierhandlung, Unionbank

St. Gallen. — Telephon!

Ed. Wartmann-Wartmann

Davidstrasse 16, St. Gallen.

besorgt **Uebersetzungen** privater und geschäftlicher Art in **französischer, englischer, italienischer und spanischer Sprache**, sowie **Arbeiten und Expertisen** im **Buchhaltungs- und Comptabilitätsfach.** (158

Hallauersche Klassiker- Bibliothek.

Das untenstehende Verzeichnis enthält eine Zusammenstellung der in meinem Verlage erschienenen

Klassiker

in alphabetischer Reihenfolge.
 Meine sämtlichen **Klassiker-Ausgaben** zeichnen sich durch scharfen, klaren Druck, gutes Papier u. sehr dauerhafte u. geschmackv. Einbände aus.

Alphabet. Verzeichnis:

Chamisso Werke in 2 Bd. in 1 Leinenband geb.
Goethes Werke in 16 Bd. in 4 Leinenbände geb.
Hauffs sämtliche Werke in 5 Bd. in 2 Leinenbände geb.
Heines sämtl. Werke in 12 Bd. in 4 Leinenbänden geb.
Heinr. v. Kleists sämtl. Werke in 2 Bd. in 1 Leinenbd. geb.
Körners sämtl. Werke in 2 Bd. in 1 Leinenband geb.
Lenaus sämtl. Werke in 2 Bd. in 1 Leinenband geb.
Lessings Werke in 6 Bd. in 3 Leinenbände geb.
Schillers sämtl. Werke in 12 Bd. in 4 Leinenbände geb.
Shakespeares sämtl. dramatische Werke, übersetzt v. Schlegel und Tieck in 12 Bd. in 4 Leinenbände geb.
Uhlands Werke in 3 Bd. in 1 Leinenband geb.
Zschokkes sämtl. Novellen in 12 Bd. in 4 Leinenbd. geb.
 Zusammen 86 Bd. in 30 Bd., rot, in Leinwand geb. Fr. 65.
Gegen monatl. Abonnements-Nachnahmen von Fr. 5.—.
Die ganze Klassiker-Bibliothek wird sofort geliefert.
 Gefl. Aufträge nimmt gerne entgegen

J. Hallauer,

Buchhandlung,
Oerlikon-Zürich.

Jede Bestellung wird am Tage des Eingangs erledigt und für Zürich und Umgebung spesenfrei ins Haus geliefert.

Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt hiedurch bei

J. Hallauer, Buchhandlg., Oerlikon-Zürich

1 Hallauersche Klassiker-Bibliothek

86 Bände in 30 Leinenbände rot gebunden,

Preis Fr. 65.—

Zahlbar durch monatl. Abonnements-Nachnahme v. Fr. 5 event. in halbjährl. Rechnung.

Ort und Datum:

Unterschrift: